

DIE NEUE ORGEL

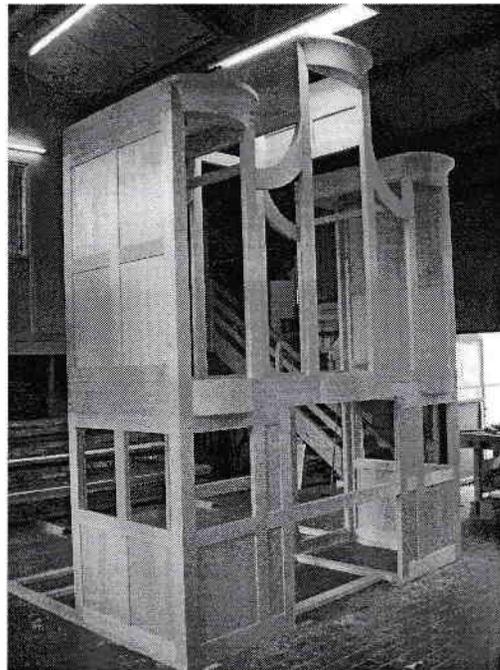
Das Zweite Vatikanische Konzil hat die Orgel innerhalb der Liturgie stark aufgewertet. Liturgie wird mehr als Gesamtkunstwerk verstanden, wo Wort und Musik aufeinander abgestimmt sind. Nachdem unsere alte Orgel laut Denkmalamt „nicht zum Verkaufen, sondern nur noch zum Verschenken“ war, beschloss der Pfarrgemeinderat auf der Grundlage fachlicher Gutachten von Seiten der diözesanen Orgelkommission, des Bundesdenkmalamtes und unter der Einbeziehung weiterer Fachleute den Kauf einer neuen Pfeifenorgel.

Eine Orgel ist nicht nur ein Zweckinstrument, sondern sie vermag unsere Emotionen anzurühren und unsere Herzen zu erheben. Die Orgel als „Königin der Instrumente“ hat eine enorme Bandbreite an Klängen, die der Organist hervorrufen kann und die den ganzen Kirchenraum ausfüllen. Jede Orgel ist ein Unikat, dafür geschaffen, den Kirchenraum auch musikalisch zu erleben. Sie wird damit zum kulturellen Gut einer Pfarre und Gemeinde. Daher wird auch die neue Orgel in unserer Pfarrkirche nicht nur ein Zeichen dafür sein, unseren Glauben in der würdigen Feier der Liturgie zu bezeugen, sondern sie wird zum allgemeinen Kulturgut. Orgelmusik wird unsere Feiern und Feste verschönern, bei traurigen Anlässen Begleiterin sein und das kulturelle Leben in Prambachkirchen bereichern. Wir denken, fast jeder und jede wird die Notwendigkeit einer guten Orgel erfahren und mit Freude erleben.

Der Neubau der Orgel und die Umgestaltung der Empore erfolgen in diesem Jahr. Wie wir bereits informieren durften, wurde die bekannte Orgelbaufirma Rowan West aus Altenahr in Deutschland als Best- und Billigstbieter mit dem Bau der Orgel beauftragt. Einen Beweis seines Könnens lieferte Rowan West zuletzt in Oberösterreich durch den Bau der Orgel in der Martin-Luther-Kirche in Linz. Diese Orgel zählt laut Kirchenführer „zu den schön-

sten Instrumenten Oberösterreichs“. Die Orgel wird inkl. Mehrwertsteuer, die in Österreich abgeführt wird, 347.258 € kosten. Die Kosten für die Umgestaltung der Empore sind noch nicht bekannt. Wir rechnen mit Gesamtkosten von ca. 400.000 €.

Die Orgel wird in der Grundform und vom Klang im Stile einer österreichisch-süddeutschen Barockorgel gebaut. Bekannte Orgelbauer der Barockzeit in Passau – die Orgelbauerfamilien Freundt, Egedacher und Putz (Butz) – dienen als Vorbild für unsere Orgel. Wir dürfen uns daher auf einen sanghaften, silbrigen, farbenprächtigen und tragfähigen Klang freuen.

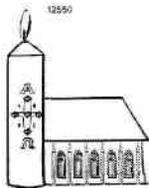


**DAS ORGELGEHÄUSE
IM ROHZUSTAND**

Für die neue Orgel erhielten wir bisher finanzielle Unterstützung durch das Land Oberösterreich, die Marktgemeinde Prambachkirchen, einen Großsponsor, Einzelspenden und Einnahmen von Pfarrveranstaltungen. Eine große Hilfe ist die Zusage der Raiffeisenbank Prambachkirchen für einen günstigen dreijährigen Finanzierungsrahmen. Uns hilft jede auch noch so kleine Spende. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die Spende vielleicht mittels Auftragsheuer, im kommenden Jahr und 2010 zu leisten.

Im Herbst möchten wir dann bei einer einmaligen Haussammlung ihre Spende erbitten. Schon bisher haben Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner für die Orgel gespendet und damit zum Ausdruck gebracht, welch großes Anliegen ihnen die Orgel ist. Besonders berührt sind wir da z. B. von der Spende von 4.000 € eines einfachen Pensionisten. Dadurch sind wir ermutigt an die Personen heranzutreten, die bereit sind vor der Haussammlung zu spenden und die sich vorstellen können, mehr als eine durchschnittlich errechnete und erbetene Spende pro Familie geben zu können. Diese besonderen „Orgelfreunde“ mögen sich beim Herrn Pfarrer, P. Siegfried Schöndorfer, persönlich oder telefonisch (07277 – 2308) oder einer anderen Person melden.





AUS DEM PFARRLEBEN von Prof. Helmut Lang

Der Herr Pfarrer wird alle diese besonderen „Freunde der Orgel“ und „Sponsoren“ besuchen. Sie werden gleichsam als ideelle Paten namentlich in das Spendenbuch eingetragen und erhalten nach der Fertigstellung der Orgel eine Urkunde.

**Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung.
Danke und Vergelt's Gott!**

Unser Orgelkonto:

Raiffeisenbank Prambachkirchen

BLZ 34437

KtoNr: 805.0000.1487

Kontakt & Informationen:

Pfarramt Prambachkirchen

Prof.-Anton-Lutz-Weg 3

Telefon: 07277/2308

Fax: 07277/2308-4

E-Mail: pfarre.prambachkirchen@aon.at

bzw. Prof. Helmut Lang

Schulstraße 6

Telefon: 07277/2416

UNSERE NEUE ORGEL – DISPOSITION

Unsere Orgel wird in zwei Manualen und im Pedal folgende Register haben:

HAUPTWERK

I. MANUAL C-g'''

Principal 8' Hohlflöte 8'

Viola da Gamba 8'

Octave 4' Spitzflöte 4'

Salicet 4' Quint 3'

Superoctave 2'

Cornett III ab g

Mixtur III-IV

Trompete 8'

POSITIV

II. MANUAL C-g'''

Gedackt 8'

Rohrflöte 4'

Principal 4'

Nasat 3'

Waldflöte 2'

Terz 1 3/5'

Dulcian 8'

Octave 2'

PEDAL C-f'

Subbass 16'

Principalbass 8'

Gamba 8' (Trans. HW)

Octave 4'

Fagott 16'

Trompete 8' (Trans. HW)

Koppeln II/I, II-Ped., I-Ped.,

Tremulant

**Das Fest der Orgelweihe ist für Spätherbst geplant. Altbischof
Dr. Maximilian Aichern hat dafür sein Kommen zugesagt. Genauere
Informationen erhalten Sie bei der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes.**